

Erledigt

MacOSX -kein Boot ohne iBoot CD möglich

Beitrag von „Nicon“ vom 5. März 2012, 19:12

Hallo,

ich habe heute auf meinem P5B SE2 Mainboard mit 4GB und Geforce GTX260 problemlos MacOSX 10.6.3 Retail installiert.

Ich habe dafür iBoot und MutliBreast verwendet. Alles lief Super!

Aber leider kann ich nicht von der HDD booten.

Ich habe mich schon in sämtlichen Foren belesen, und alle Kext Datein installiert.

Ich bootete auch mit -v -f kann aber nicht genau herausfinden ob es an der Grafikkarte, Soundkarte oder dem Kernel liegt.

Ich hoffe Ihr könnt mir helfen.

MfG Basti

Beitrag von „Dr. Ukeman“ vom 5. März 2012, 19:28

Hast du einen bootloder installiert? Wenn ja welchen?

Wenn du von der Platte mit -v bootest, dann mach ein Foto wenn er hängen bleibt und lade es hier hoch.

Sent from my iPad using Tapatalk HD

Beitrag von „Nicon“ vom 5. März 2012, 20:59

das eine hab ich mit -v und das zweite hab ich mit -v -f gemacht, hoffe du kannst helfen.

Beitrag von „RicoJoo“ vom 5. März 2012, 21:02

Scheint, dass VoodooHDA Probleme macht. Mit -x solltest du rein kommen, dann deinstallier mal VoodooHDA.

Beitrag von „Nicon“ vom 5. März 2012, 21:16

bist du dir sicher? dachte ich auch! da er wohl scheinbar am PCI probleme macht und das BIOS von der Grafikkarte erkennt!

Ich dachte aber das VoodooHDA immer funktioniert, hab auch nochmal die neueste Version aus dem I-Net installiert.

ich bin noch nicht so tief in MacOSX, wie deinstalliere ich einen Treiber, oder besser gesagt eine KEXT ?

Wenn ich mich in irgendetwas widersprechen sollte, dann sagt es, ich versuche zu lernen! 😊

Beitrag von „RicoJoo“ vom 5. März 2012, 21:42

Erstmal guck mal ob du mit -x rein kommst. Dann lösche VoodooHDA.kext aus /System/Library/Extensions und reparierst die Rechte etc. Wenn du so nicht rein kommst zeig ich dir wie mans übers Terminal macht.

Beitrag von „Dr. Ukeman“ vom 5. März 2012, 21:48

VoodooHDA macht unangepasst meistens Probleme.

Wenn du implizit nachschaust und gemäß Anleitung deine IDS einträgst. Und die AppleShare löschst dann läuft sie meistens

Gesendet vom iPad via Tapatalk HD

Beitrag von „Griven“ vom 5. März 2012, 21:48

Hum, wenn ich mir die beiden Bilder so ansehe beschleicht mich das Gefühl, dass bei der Postinstallation mit Multibeast einfach mal alles angeklickt wurde was geht, getreu dem Motto viel hilft auf viel nur leider passt das bei MAC OS nicht so ganz. Folgende Dinge treffen bei Dir aufeinander

1. VoodooHDA.kext trifft auf AppleHDA.kext nebst diverser Enabler das Ergebnis siehst Du in der Kernelpanik
2. FakeSMC wurde mit allen Plugins installiert, was das System im Besten Fall mal "nur" instabil macht meist aber in Kernelpaniken endet.

Zur Lösung:

Wie Rico schon richtig sagt kannst Du das akute Problem beheben indem Du den Rechner mit -x im Abgesicherten Modus startest. Hierbei werden alle Treiber, die nicht unbedingt nötig sind ignoriert. Sobald Du den Rechner hochgefahren hast ist das Weitere Vorgehen dann stark von der eingesetzten Hardware abhängig. Grundsätzlich gilt bei MAC OS aber weniger an Treibern ist mehr. Daher ist bei Dir erstmal Hausputz angesagt. Du schreibst Du hast SL installiert, hier liegen die Kritischen Files glücklicherweise unter /E/E (/Extras/Extensions) und lassen sich von dort auch relativ leicht aus der Gefahrenzone bewegen. Also folgendes Vorgehen würde ich empfehlen:

- Boot mit -x -v
- Im Verzeichnis /Extra/Extensions bis auf NullCPUPowermanagement.kext, FakeSMC.kext und ggf. noch jMicronATA.kext alles auf den Schreibtisch verschieben und aus dem Verzeichnis löschen (insbesondere alles was "Monitor" im Namen hat oder SuperIOFamily).
- Aus dem Verzeichnis /System/Library/Extensions die Datei VoodooHDA.kext und alle Dateien mit ALCXXX und Enabler im Namen löschen und dann neu starten.

Wenn der Rechner dann bootet füllst Du bitte Deine Signatur aus und lässt uns wissen, welche Hardware Du verwendest damit man etwas Feintuning betreiben kann.

Beitrag von „Nicon“ vom 5. März 2012, 22:13

Ok, muss den ganzen Input erstmal sacken lassen.

Ich kann also erstmal schlussfolgern das meine Hardware, erstmal nicht das übel ist sondern eher meine Überladung an Treibern oder besser gesagt an KEXT Dateien, getreu nach meinem Vorredner "Viel hilft Viel"

Danke auch an den Chefmoderator. Es ist gut zu wissen das man(n) hier Hilfe bekommt, und

das auch so schnell. So ein Forum ist wirklich Gold wert! Leider war das für mich noch ein wenig zu viel Stoff, ich bin mit dem Terminal und der Programmiersprache noch nicht vertraut, das ist für mich Neuland!

Ich bedanke mich erstmal bei allen, für die großartige Hilfe! Großartig...so eine Community fehlt in sehr vielen Foren.

Ich versuche gerade die Grundgriffe im Terminal mit näher zu bringen, habt Ihr einen guten Ansatz?

Beitrag von „RicoJoo“ vom 5. März 2012, 22:25

Wenn du mit -x rein kommst, brauchst du das Terminal erstmal nicht. Versuch erstmal das, was Griven schreibt. Notfalls machst du eine neue SAUBERE Installation 😊

Beitrag von „al6042“ vom 5. März 2012, 22:45

Nun, da gibt es einen spannenden [Link](#)

Beitrag von „Nicon“ vom 6. März 2012, 00:43

OK, ich hab vorerst mein Problem gelöst! das mit dem Befehl -x hat nicht funktioniert! Mein Bildschirm blieb anscheinend schwarz, und ich hatte nach mehreren hin und her immer noch kein Bild! Irgendwann hatte es geklappt und ich hab das System neu installiert und hab vom MultiBeast nur das EasyBeast installiert und er bootet selbstständig.

Ihr hattet recht, es ist wohl der SoundKext, den in der Systeminfo wird Audio nicht mehr richtig angezeigt.

Nun muss ich nur noch das Audio zum laufen bekommen.

Danke, Ihr seid die besten =)

Beitrag von „al6042“ vom 6. März 2012, 06:44

Guten Morgen,

Ich habe eben gelesen, dass auf deinem Board der VT1708S Audio Chip verbaut ist, das bekommst du aber am einfachsten mit dem Programm [SystemInfo](#) heraus. Er wird dir damit die Hersteller- und Geräte-ID (Vendor- & Device-ID) auslesen.

Sollte es tatsächlich der Chip sein, bekommst du den nur mit VoodooHDA zum Laufen. Dafür gibt es aber eine tolle [Anleitung](#) in unserem Wiki...

Beitrag von „Nicon“ vom 6. März 2012, 18:12

Ich hab es gefunden, nun versuche ich mich nochmal an den VoodooHDA Treiber.

Beitrag von „RicoJoo“ vom 6. März 2012, 19:02

Griven hat eine super Anleitung bezüglich des ändern der kext geschrieben.

- <http://hackintosh-forum.de/ind...page=Thread&threadID=1352>

Beitrag von „Nicon“ vom 12. März 2012, 22:25

Das mit dem Sound hat super geklappt! Danke!!!

Nun hatte ich aber das problem das sich mein PC nicht in den Ruhezustand versetzen lassen wollte. Also hab ich den SleepEnabler.kext installiert und ich hatte sofort eine Kernel Panic, jetzt lässt sich das System garnicht mehr hochfahren. Nicht mal mit der iBoot CD kann ich die Kext umgehen.

Hat jemand einen Tipp ohne das ich das System gleich wieder neu installieren muss 😭

Beitrag von „Griven“ vom 12. März 2012, 23:16

Klar doch ;O)

Boote mit iBoot die InstalltionsDVD und sobald der Installer gestartet ist wählst Du oben in der Leiste unter Dienstprogramme das Terminal (da, wo auch das Festplattendiensprogramm zu finden ist). Nachdem das Terminal gestartet wurde gibst Du an der Eingabeeinforderung folgende Befehle ein:

Code

1. `/sbin/fsck -y`
2. `/sbin/mount -uw /`

Damit hast Du nun schreibenden Zugriff auf Deine Festplatte und kannst den Sleepenabler wieder löschen. Je nachdem wohin Du die Kext installiert hast hilft einer der beiden folgenden Befehle:

Code

1. `rm -r /Volumes/<name deiner platte>/Extra/Extensions/Sleepenabler.kext`
2. `rm -r /Volumes/<name deiner platte>/System/Library/Extensions/Sleepenabler.kext`

Bitte `<name deiner platte>` durch den Namen Deiner Festplatte ersetzen und ein kleiner Tipp, im Terminal muss man nicht alles ausschreiben, es reicht einen Teil zu schreiben zum Beispiel `rm -r /Volumes/Ma` und dann die Tab Taste zu drücken, der Rest wird automatisch ergänzt.

Beitrag von „Nicon“ vom 13. März 2012, 16:23

Das hat geklappt, du hattest nur einen kleinen Schreibfehler:

`/sbin/mount -uw /` funktioniert nicht es muss heißen `/sbin/mount -w /` aber trotzdem danke, das hat sehr geholfen.

Ich musste aber anschließend den Bootloader nachinstallieren, den hab ich durch das löschen anscheinend zerschossen 😊